



Spiez, 22. März 2017

SP Sektion Spiez nominiert Ursula Zybach für die Regierungsratswahlen

Die Sektionsversammlung vom 21. März der SP Spiez stand ganz im Zeichen der Frauen: Eine Präsidentin, drei Referentinnen, die Verabschiedung dreier engagierter Frauen, die Wahl einer Frau in die Sozialkommission sowie die Nomination von Ursula Zybach prägten den Abend.

Die neue gewählte Präsidentin der SP Spiez, Marianne Hayoz Wagner, erklärte in ihren Eingangsworten, dass sie stolz sei, der Sektion Spiez vorzustehen. Hier gebe es neben Männer- auch Frauenpower. Und dieser komme in dieser Sektionsversammlung besonders zum Ausdruck.

Drei Referate beleuchteten zu Beginn des Abends verschiedene Hintergründe zur Abstimmungsvorlage vom 21. Mai zum Kredit für die Asylsozialhilfe. Grossrätin Ursula Zybach informierte die Anwesenden über die Abläufe und die Diskussion zur Debatte im Grossen Rat. Strittiger Punkt im Rat sind unter anderem die hohen Kosten für die Betreuung der unbegleiteten jugendlichen Migranten. Nach dem Einblick in den kantonalen Politikbetrieb führten Eliane Baumann (Integrationsausschuss Spiez) und Sandra Jungen (Kordinatorin Freiwilligenarbeit für das Pilotprojekt Spiez der Asylkoordination Thun) die Zuhörer zu den Menschen, die in der Schweiz Asyl suchen – letztendlich also zu den Menschen, die auf das im Grossen Rat gesprochene Geld angewiesen wären. Wie die beiden engagierten Rednerinnen aufzeigten, ist für viele Projekte Freiwilligenarbeit unverzichtbar – die finanziellen Mittel sind unzureichend. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Stimmberechtigten des Kantons Bern der vielen Freiwilligenarbeit und der Dringlichkeit von Integrationsarbeit bewusst sind. Nur ein Nein der Stimmberechtigten am 21. Mai gegen das

von der SVP lancierte Referendum kann die Weiterführung von innovativen und guten Projekten im Asylwesen sichern.

Für den Ersatz in die Sozialkommission bestätigte die Versammlung die Wahl von Sandra Jungen. Sie übernimmt das Amt von Ursula von Bergen. Ihre Arbeit wurde verdankt. Ebenso dankte Roland Müller, neuer Vizepräsident, Verena Kauert für ihr langjähriges Engagement in der Kantonalpartei, zuletzt in der GPK. Ursula Zybach war fast 7 Jahre Vizepräsidentin der Kantonalpartei und hat nun demissioniert. Auch ihre Dienste wurden verdankt.

Im Folgenden wurde Ursula Zybach einstimmig und mit Akklamation für die Regierungsratswahlen zuhanden des Regionalverbandes nominiert.

Des Weiteren beschlossen die Genossinnen und Genossen dieses Jahr für die Erst-Mai-Feier gemeinsam nach Interlaken zu fahren: Um 18.45 wird dort Bundesrat Alain Berset zu hören sein.

Weitere Fragen an:

Ursula Zybach: 076 377 13 24

Marianne Hayoz: 033 650 17 14